Zeitschrift: Botanica Helvetica

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 100 (1990)

Heft: 1

Artikel: Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefässpflanzen im Kanton

Graubünden

Autor: Baltisberger, M. / Leuchtmann, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-69708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefäßpflanzen im Kanton Graubünden

M. Baltisberger und A. Leuchtmann

Geobotanisches Institut ETH, Universitätsstr. 2, CH-8092 Zürich

Manuskript angenommen am 30. Januar 1990

Abstract

Baltisberger M. and Leuchtmann A. 1990. Additions to the distribution of some phanerogams from the canton Grisons. Bot. Helv. 100: 17–27.

Additional indications of the distribution of 77 phanerogams from the canton Grisons, Switzerland, are given.

Das Erscheinen des Verbreitungsatlasses der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz (Welten und Sutter 1982) hat einen Markstein gesetzt in der Floristik der Schweiz. Trotzdem wurde es bereits zwei Jahre später notwendig, einen ersten Nachtrag zu diesem Werk zu publizieren (Sutter 1984). Die Auswertung der von uns auf zahlreichen Exkursionen im Kanton Graubünden gesammelten Pflanzen ergab weitere Ergänzungen zum Verbreitungsatlas. Einige davon sind Bestätigungen von Literatur- (im Verbreitungsatlas mit L dargestellt) oder Herbarbelegen (H).

Belege aller Pflanzen befinden sich im Herbar des Geobotanischen Institutes der ETH Zürich (ZT). Als Bestimmungsliteratur wurde die Flora der Schweiz (Hess et al. 1976, 1977, 1980) verwendet. Wie auch in einer früheren Arbeit (Baltisberger und Leuchtmann 1985) ist die Reihenfolge der Arten dieselbe wie im Verbreitungsatlas. Zuerst wird die Artnummer (siehe Verbreitungsatlas) angegeben, dann folgen Name, Standord, Fundort, Höhenangabe, Sammler (MB=M. Baltisberger), Sammeldatum und in Klammern die Sammelnummer, zuletzt die Nummer der Kartierfläche des Fundortes (KF); ist die Art in dieser Fläche mit L angegeben, folgt noch die entsprechende Literaturangabe.

Herr Dr. B. W. Schmid (Zürich) revidierte die Belege von Carex flava, einige Belege kritischer Arten wurden von Herrn Professor Dr. E. Landolt (Zürich) und Herrn Dr. W. Huber (Zürich) verifiziert; Herr U. Niemann (Lenzerheide) ermöglichte den Besuch der Moorfläche am Heidsee, Herr Dr. K. Ammann (Bern) und Herr Dr. R. Sutter (†) gaben uns Auskünfte betreffend Literaturangaben. Wie möchten allen für ihre Hilfe danken.

20 Equisetum pratense Ehrh.

In großer Zahl an der Straßenböschung zwischen Martina und Vinadi; ca. 1050 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/389); KF 982.

100 Salix herbacea L.

Verbreitet im Rasen; Roßboden, im Val Maisas, S von Samnaun: leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/573); KF 987.

Angegeben aus der benachbarten Bergfläche 986, im Samnaun bisher nicht bekannt aus der Talfläche 987.

203 Chenopodium foliosum Asch.

In Bever; leg. E. und MB. 21. 7. 1973 (73/381); vereinzelt auf einem Schuttplatz in Zuoz; ca. 1700 m; leg. M. Luginbühl, 19. 7. 1979 (80/30); in großer Zahl auf einer Ruderalstelle beim Bahnhof von Bever; 1711 m; leg. MB, 17. 7. 1982 (82/964); KF 960 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Im Atlas angegeben für beinahe das ganze Engadin; die hier vorgelegten Funde bestätigen alte Literaturangaben für die Fläche 960.

231 Arenaria ciliata L.

Vereinzelt im Bachschutt im Val Maisas, S von Samnaun; 1900–2000 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/342); KF 987.

Herabgeschwemmt in der Talfäche 987, bisher bekannt aus der benachbarten Bergfläche 986.

262 Stellaria graminea L.

Vereinzelt in einer Wiese; Valbella-Sartons, ca. 1 km SW von Parpan; 1650–1700 m; leg. E. und MB, 25. 7. 1984 (10175); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Aus der Region Lenzerheide bisher nur von Literaturangaben bekannt.

269 Cerastium alpinum L.

Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10312); KF 916.

Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.

Vereinzelt im Rasen; W des Umbrail-Passes; 2500 m; leg. E. und MB, 20. 7. 1973 (73/369); KF 998.

Bisher nicht bekannt aus den Bergen der südlichen Talseite des Münstertales.

270 Cerastium uniflorum Clairv.

Verbreitet auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10341); KF 917. Bisher nicht bekannt aus der Region Lenzerheide.

309 Silene otites (L.) Wibel

Vereinzelt an einem Trockenhang; N von Sta. Maria i. M.; ca. 1320 m; leg. MB, 10. 7. 1976 (76/273); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964; siehe auch Sutter 1984).

Diese Art war aus dem Münstertal nur von Literaturangaben bekannt.

336 Dianthus glacialis Haenke

Vereinzelt an felsigen Stellen in den alten Schützengräben; W des Umbrail-Passes; ca. 2600 m; leg. E. und MB, 20. 7. 1973 (73/371); KF 998 L (Schinz und Thellung 1911, Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964; siehe auch Sutter 1984). Aus dem Gebiet des Münstertales nur aus der Literatur bekannt.

388 Ranunculus polyanthemophyllus Koch und Hess

Vereinzelt in einer Wiese am Waldrand, oberhalb des Seehorns, Davos-Wolfgang; 1590 m; leg. MB, 28. 6. 1975 (75/197); KF 950 (siehe auch Baltisberger 1980). Von der Region Davos und dem oberen Prättigau bisher nicht bekannt.

410 Ranunculus glacialis L.

Sehr häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10336); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Bisher aus der Region Lenzerheide nur durch Literaturangaben bekannt.

458 Sisymbrium strictissimum L.

Vereinzelt bei Müstair; ca. 1250 m; leg. E. und MB, 18. 7. 1973 (73/273); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964, Becherer 1976; siehe auch Fuchs-Eckert und Heitz-Weniger 1978).

Aus dem Münstertal nur aus der Literatur bekannt.

523 Arabis pumila Jacq.

Häufig in W-exponiertem Rasen; Lang Eck/Lange Seite, W-Seite des Roßbodenjochs, ca. 3,5 km S von Samnaun; 2200–2500 m; leg. MB, 11. 7. 1982 (82/903); KF 986.

Bereits bekannt aus der Samnauer Talfläche 987, dort aber wohl eher herabgeschwemmt. Nun auch in der Bergfläche nachgewiesen.

534 Draba aizoides L.

Verbreitet im Rasen beim Strelapaß, W oberhalb von Davos; 2350 m; leg. E. und MB, 29. 6. 1975 (75/213); KF 918 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35). Bekannt aus den benachbarten Flächen 950 und 951.

537 **Draba siliquosa** MB. (=D. carinthiaca Hoppe)

In großer Zahl an einem Felsblock; Zeblaswiesen, W oberhalb von Samnaun; ca. 2500 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/373); Felsen; Zeblaswiesen, ca. 3 km W von Saumnaun; ca. 2450 m; leg. MB, 15. 7. 1987 (11499); KF 986. Neu für das Gebiet von Saumnaun.

538 Draba dubia Suter

Vereinzelt am Burghügel von Ardez, ca. 1450 m; leg. MB, 6. 7. 1980 (80/652); KF 980

Von den benachbarten Bergflächen bekannt; wohl in die Talfläche 980 herabgeschwemmt.

558 Hutchinsia brevicaulis Hoppe

Verbreitet im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/350); KF 987; im Atlas (Welten und Sutter 1982) mit *H. alpina* (L.) R. Br. gemeinsam kartiert.

Wohl herabgeschwemmt, da bereits bekannt aus der Bergfläche 986.

577 Lepidium virginicum L.

Vereinzelt auf einer Ruderalstelle; Schuls; ca. 2100 m; leg. E. und MB, 9. 7. 1974 (74/467); KF 980.

Neu für das Engadin.

578 Lepidium densiflorum Schrad.

Vereinzelt auf einem Schuttplatz; ca. 800 m NE unterhalb von Schuls; 1170 m; leg. MB, 8. 7. 1977 (77/291); KF 982.

Eine Erweiterung des Areals im Engadin; bereits bekannt in den Flächen 970 und 980.

648 Saxifraga moschata Wulf.

Häufig an offenen Stellen im alpinen Rasen; Alp Scharmoin; 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10315); KF 916. Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.

649 Saxifraga exarata Vill.

Häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns; 3.5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984) (10340); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

In der Region Lenzerheide bis jetzt nur aus der Literatur bekannt.

661 Saxifraga mutata L.

Einzelne Exemplare auf einem Felsband; an der Straße zwischen Glaris und Wiesen, ca. 13 km SW von Davos-Platz; ca. 1250 m; leg. A. Leuchtmann, 28. 8. 1980 (25208); KF 950 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Nur bekannt aus der Literatur für die Region Davos; östlichster bekannter Fundort der Schweiz.

709 *Potentilla palustris* (L.) Scop. (= Comarum palustre L.)

Sehr häufig im Moor an der W-Seite des Heidsees, Lenzerheide; 1485 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10438); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35; siehe auch Sutter 1984).

Bestätigung früherer Literaturangaben.

724 *Potentilla brauneana* Hoppe (= P. dubia [Crantz] Zimmeter)

Vereinzelt im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/604); KF 987.

Wohl herabgeschwemmt vom benachbarten Roßbodenjoch (KF 986).

725 Potentilla frigida Vill.

Reichlich auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10338); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Bestätigung einer alten Literaturangabe; bisher nicht bekannt aus der Region Lenzerheide/Arosa.

802 Astragalus australis (L.) Lam.

Häufig auf Weiden; Piz Scalottas, 3,5 km WSW von Lenzerheide; 2300 m; leg. E. und MB, 3. 8. 1984 (10418); KF 942.

Ergänzung des Verbreitungsareals, bereits bekannt aus den benachbarten Flächen 914, 916 und 941.

876 Trifolium alpinum L.

Häufig im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10330); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Bekannt aus der benachbarten Fläche 942.

924 Hedysarum hedysaroides (L.) Schinz und Thell. (= H. obscurum L.)

Verbreitet im Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.: 1700-1800 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/288); KF 996.

Neu für das Münstertal.

934 Geranium rivulare Vill.

Vereinzelt im lichten Föhrenwald; Urexxi, NE von Tschierv i. M.; ca. 2000 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/860); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964).

Im Münstertal nur bekannt aus der Literatur.

1020 Malva neglecta Wallr.

Häufig am Kirchhügel von Schuls; ca. 1200 m; leg. E. und MB, 9. 7. 1974 (74/438); KF 980.

Bekannt aus dem ganzen restlichen Engadin.

1139 Pimpinella nigra Miller

Vereinzelt in Wiesen; Valbella-Sartons, ca. 1 km SW von Parpan; 1650–1700 m; leg. E. und MB, 25. 7. 1984 (10229); KF 916.

Neu für die Region Lenzerheide.

1214 Monotropa hypophegea Wallr.

Vereinzelt im lichten Föhrenwald; ca. 200 m NE von Wiesen-Station, 3,5 km NE von Filisur; ca. 1250 m; leg. A. Leuchtmann, 31. 8. 1982 (25626); KF 950 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Bestätigung einer der zahlreichen, über den ganzen Nordteil des Kantons Graubünden verteilten Literaturangaben; wohl weitverbreitet, aber nicht häufig und oft übersehen.

1221 Loiseleuria procumbens (L.) Desv.

Verbreitet im Roßboden, Val Maisas, S von Samnaun, ca. 2150 m; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/726); KF 987.

Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.

1226 Vaccinium microcarpum (Turcz. ex Rupr.) Schmalh. (= Oxycoccus microcarpus Turcz.)

Vereinzelt in Riedwiese und Hochmoorresten; Waldrand, ca. 300 m SSW des Heidsees, Lenzerheide; 1480–1500 m; leg. E. und MB, 8. 8. 1984 (10432); ziemlich häufig im Moor an der W-Seite des Heidsees, Lenzerheide; 1485 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10440); KF 916 L (Lüdi 1923, Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Becherer 1946).

Bestätigungen älterer Literaturangaben.

1255 Androsace alpina (L.) Lam.

Ziemlich häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10343); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932-35; siehe auch Sutter 1984).

Aus der Region Lenzerheide bisher nur durch Literaturangaben bekannt.

1257 Cortusa matthioli L.

Vereinzelt S oberhalb von Sta. Maria i.M., in Richtung Alp Muraunza; ca. 1500 m; leg. MB, 11. 7. 1979 (79/948); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932-35, Zoller 1964).

Bestätigung von Literaturangaben; sonst nur bekannt vom Unterengadin und dem Samnaun.

1258 Soldanella pusilla Baumg.

Ziemlich häufig im Bachschutt; Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/583); KF 987.

Wohl herabgeschwemmt von der benachbarten Bergfläche 986.

1298 Gentiana nivalis L.

Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850-1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10307); KF 916. Bekannt aus den benachbarten Bergflächen 917 und 942.

1301 Gentianella ciliata (L.) Borkh. (= Gentiana ciliata L.)

Vereinzelt auf einer Weide; N von Sufers; ca. 1500 m; leg. A. Leuchtmann, 20. 8. 1981 (25498); KF 947 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932-35). Bestätigung einer alten Literaturangabe; bereits bekannt aus der Nachbarfläche 933.

1308 Gentianella aspera (Hegetschw.) Dostal (= Gentiana aspera Hegetschw.)

Verbreitet im lichten Föhrenwald; NE von Sur En, ca. 5 km ENE von Schuls: 1110-1130 m; leg. MB, 26. 8. 1986 (11006); KF 983 L (laut Ammann [mündliche Mitteilung] dürfte es sich beim L in Fläche 983 um eine Fehlinterpretation einer Angabe in der Flora von Graubünden handeln).

Weitverbreitet im Engadin.

1324 Lithospermum officinale L.

Vereinzelt am rechten Ufer der Landquart, nach der Chlus, E von Landquart; ca. 580 m; leg. E. und MB, 28. 6. 1975 (75/159); KF 901. Aus dem Prättigau bisher nur von Literaturangaben bekannt.

1352 Myosotis scorpioides L. (= M. palustris [L.] Nath.)

Verbreitet in einer Riedwiese am S-Ende des Heidsees, Lenzerheide; 1470 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10447); KF 916. Neu für die Region Lenzerheide.

1364 Callitriche palustris L. em. Schotsman

In großer Zahl am schlammigen Nordufer des Heidsees, Lenzerheide; 1484 m; leg. MB, 10. 8. 1984 (10453); KF 916 L (das L in Fläche 916 beruht auf einer Fehlinterpretation einer Angabe in der Flora von Graubünden; der dort angegebene Fundort "Crap la Pala, auf der Lenzerheide, 2100 m" liegt in Fläche 942 [Sutter, in lit.]). Bereits bekannt aus den Nachbarflächen 915 und 942.

1373 Teucrium chamaedrys L.

Verbreitet an einem Trockenhang N von Sta. Maria i. M.; 1320 m; leg. E. und MB, 18. 7. 1973 (73/263); KF 996. Neu für das Münstertal.

1488 Veronica serpyllifolia L. ssp. humifusa Syme (= V. tenella All.)

Verbreitet im Val Maisas, S von Samnaun; 1900 m; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/553); häufig im Val Musauna, W von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 9. 7. 1977 (77/303); häufig im unteren Teil des Val Maisas, S von Samnaun; 1850–1900 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/347); lichte Stellen im Wald; Pra, SW oberhalb von Samnaun; 1900–1950 m; leg. MB, 13. 7. 1987 (11493); KF 987. Neu für das Samnaun.

1497 Veronica aphylla L.

Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10309); KF 916. Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.

1555 *Pedicularis rostrato-spicata* Crantz ssp. *helvetica* (Steining.) O. Schwarz In kleiner Zahl hinter dem Sümpflein im Val Musauna, ca. 1 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. E. und MB, 12. 7. 1974 (74/579); vereinzelt im Val Musauna, W von Samnaun; 1950–2000 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/372); KF 987. Bisher nur von höheren Lagen des Samnaun bekannt (Bergfläche 986).

1752 Gnaphalium supinum L.

In zahlreichen, kleinen Gruppen im Rasen; unterhalb Roßboden im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 2000 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/346); KF 987. Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.

1800 Tanacetum parthenium (L.) C. H. Schultz (= Chrysanthemum parthenium [L.] Bernh.)

Einzelne Exemplare auf einer Ruderalstelle; Oberrüti, zwischen Sufers und Splügen; ca. 1400 m; leg. A. Leuchtmann, 17. 8. 1981 (25491); KF 947. Neu für die Region Rheinwald; wahrscheinlich mit Schutt oder Gartenabraum eingeschleppt, wohl unbeständig.

1828 Doronicum grandiflorum Lam.

Verbreitet im Bachschutt; WSW oberhalb von Samnaun; ca. 1900 m; leg. E. und MB, 10. 7. 1974 (74/534); dito; leg. MB, 9. 7. 1977 (77/326); KF 987. Herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.

1859 Arctium lappa L.

Einige Exemplare auf einer Ruderalstelle im lichtem Wald; Got da Lai, SE des Heidsees, Lenzerheide; ca. 1500 m; leg. E. und MB, 10. 8. 1984 (10457); KF 916. Neu für die Region Lenzerheide.

1862 Saussurea alpina (L.) DC.

Häufig im Rasen bei den Macun-Seen, zuhinterst im Val Zeznina, ca. 4 km NE von Zernez; 2600–2650 m; leg. MB, 27. 8. 1986 (11034); KF 975.

Angegeben in den benachbarten Flächen 972, 973 und 974.

Vereinzelt im Gebüsch; Val Musauna, ca. 1 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. MB, 9. 7. 1982 (82/783); KF 987.

Bekannt aus der benachbarten Bergfläche 986.

1917 Leontodon montanus Lam.

Verbreitet in der Schutthalde unterhalb Mots da Nossa Donna, Val Tavrü, N des Piz Tavrü, ca. 13 km S von Schuls; 2350–2400 m; leg. A. Leuchtmann, 29. 8. 1984 (25776); KF 977.

Bereits angegeben in den umgebenden Bergflächen 974, 976 und 979.

1949 Taraxacum ceratophorum (Ledeb.) DC.

Verbreitet am Fußweg von Samnaun zum Zeblasjoch; ca. 2400 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/358); KF 986 L (Van Soest 1969).

Im Verbreitungsatlas wird neben mehreren Literaturangaben nur eine Fläche aus dem Oberengadin für diese Art angegeben.

1953 Taraxacum cucullatum Dahlst.

Vereinzelt beim Grüenturm, NE des Strelapasses, NW oberhalb von Davos; ca. 2300 m; leg. E. und MB, 29. 6. 1975 (75/220); KF 918 L (Van Soest 1969). Aus dem Nordwestteil Graubündens nur von wenigen Literaturangaben bekannt.

1990 Hieracium glaciale Reynier

Verbreitet auf Weiden; S-Abhang des Piz Scalottas, 3,5 km WSW von Lenzerheide; 2150–2300 m; leg. E. und MB, 2. 8. 1984 (10398); KF 942. Neu für das Gebiet Lenzerheide.

1996 Hieracium aurantiacum L.

Einige Exemplare auf einer feuchten Wiese; Siglios, 1,5 km W von Lenzerheide; 1550–1580 m; leg. E. und MB, 11. 8. 1984 (10459); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Bekannt aus dem benachbarten Schanfigg (Fläche 915).

2008 Hieracium humile Jacq.

Vereinzelt bei der Ruine Solavers, oberhalb von Grüsch; ca. 700 m; leg. E. und MB, 28. 6. 1975 (75/167); KF 901. Neu für das Prättigau.

2016 Hieracium umbellatum L.

Vereinzelt im lichten Föhrenwald; NE von Sur En, ca. 5 km ENE von Schuls; 1110–1130 m; leg. MB, 26. 8. 1986 (11007); KF 983. Im Unterengadin auch in anderen Flächen angegeben.

2051 Groenlandia densa (L.) Fourr. (= Potamogeton densus L.)

Vereinzelt im Hinterrhein; ca. 3 km NE von Rhäzüns; 600 m; leg. E. und MB, 25. 5. 1975 (75/108); KF 914 H.

Angegeben in den anschließenden Flächen rheinabwärts (912, 913).

2165 Luzula alpino-pilosa (Chaix) Breistr. (= L. spadicea [All.] DC.)

Verbreitet im Rasen und Ruhschutt; Roßbodenjoch, SE von Samnaun; 2700 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/345); KF 986.

Im Verbreitungsgebiet nicht angegeben für das Samnaun, aber in Käser und Sulger Buel (1916) bereits erwähnt für die "Samnauer Alpen".

2166 Luzula pilosa (L.) Willd.

Vereinzelt im lichten Föhrenwald; Val Vau, SW von Sta. Maria i.M.; 1700–1800 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/320); KF 996. Neu für das Münstertal.

2168 Luzula luzulina (Vill.) DT. und Sarnth. (= L. flavescens [Host] Gaudin)

Vereinzelt an einer Wegböschung in einer zwergstrauchreichen Weide; Alp Nova, SE des Piz Danis, 3 km W von Lenzerheide; 2050 m; leg. E. und MB, 3. 8. 1984 (10414); KF 942.

Diese Art steigt von der benachbarten Talfläche 916 bis in die untersten Gebiete der Bergfläche 942.

2208 Poa supina Schrad.

Verbreitet im Roßboden, Val Maisas, S von Samnaun; ca. 2100 m; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/575); KF 987.

Wohl herabgeschwemmt von der benachbarten Bergfläche 986.

ad 2271 Hordeum jubatum L.

Einige Exemplare am Straßenbord; beim Kraftwerk Pradella am linken Innufer, unterhalb von Schuls; ca. 1170 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/394); KF 982. In den niederschlagsarmen Gebieten (wie eben dem Unterengadin) eingeschleppt (Hess et al. 1976).

2309 Agrostis gigantea Roth

Verbreitet am Straßenbord; beim Kraftwerk Pradella am linken Innufer, unterhalb von Schuls; ca. 1170 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/392); KF 982. Neu für das Engadin.

2395 Trichophorum pumilum (Vahl) Schinz und Thell.

Vereinzelt an feuchten Stellen; Las Clastras im Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.; ca. 1950 m; leg. MB, 11. 7. 1976 (76/303); KF 996 L (Zoller 1964). In der benachbarten Bergfläche 997 bekannt.

2397 Eriophorum angustifolium Honckeny

In großer Zahl in einer sumpfigen Stelle; Val Musauna, W von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/760); KF 987. Angegeben in der benachbarten Bergfläche 986.

2402 *Eleocharis quinqueflora* (F. X. Hartm.) O. Schwarz (= *Heleocharis pauciflora* [Lightfoot] Link)

Verbreitet an sumpfigen Stellen; Las Clastras, im Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.; ca. 1950 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/298); häufig in einem Quellmoor; Pra Schoc, bei Lü i. M.; ca. 1950 m; leg. MB, 13. 7. 1976 (76/349); KF 996 H. In den umgebenden Bergflächen 997 und 999 angegeben.

Kobresia simpliciuscula (Wahlenb.) Mack. (= Cobresia bipartita [All.] D.T.)
Sehr häufig in einer Riedwiese am S-Ende des Heidsees, Lenzerheide; 1470 m; leg.
E. und MB, 9. 8. 1084 (10446); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932-35).
Im Nordwestteil Graubünden nur von Literaturangaben und aus Herbarien bekannt.

2471 Carex flava L. var. alpina Kneuck.

Häufig im Val Vau, SW von St. Maria i. M.; 1700–1800 m, leg. MB, 11. 7. 1976 (76/297); dito, 7. 7. 1979 (79/807 und 79/808); in großer Zahl an sumpfiger Stelle; A Praveder, Val Vau, SW von St. Maria i. M.; 1940 m; leg. MB, 7. 7. 1979 (79/817); Urexxi, NE von Tschierv i. M.; ca. 2000 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/932); Quellmoor im lichten Wald; ca. 1 km NW von Lü i. M.; ca. 1950 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/933); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Carex flava var. alpina (= C. flavella Krecz.; siehe auch Schmid 1980) wurde im Atlas (Welten und Sutter 1982) gemeinsam mit C. flava s. str. kartiert. In den benachbarten Flächen 997, 998 und 999 angegeben.

2500 Carex paupercula Michx. (= C. magellanica Lam.)

Verbreitet in mooriger Wiese; zwischen Crap Alv und Murtel digl Crap Alv, ca. 3 km W des Albulapasses; ca. 2100 m; leg. A. Leuchtmann, 25. 8. 1980 (25189); KF 953 L/958/968 (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

Aus dem Albulagebiet bisher nur aus der Literatur bekannt.

2501 Carex atrata L.

Verbreitet im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10322); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).

In der benachbarten Bergfläche 917 angegeben.

Vereinzelt im Rasen bei den Macun-Seen, zuhinterst im Val Zeznina, ca. 4 km NE von Zernez; 2600–2650 m; leg. MB, 27. 8. 1986 (11033); KF 975 L (laut Ammann [mündliche Mitteilung] dürfte es sich beim L in Fläche 975 um eine Fehlinterpretation handeln).

In der Region weitverbreitet.

2502 Carex aterrima Hoppe

Vereinzelt in einer feuchten Wiese; Val Musauna, ca. 1,5 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. MB, 9. 7. 1982 (82/791); KF 987.

In der benachbarten Bergfläche 986 bekannt.

2507 Carex bicolor All.

Vereinzelt am Lai da Rims, NW des Piz Umbrail; 2396 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/329); KF 998 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964). Im Münstertal noch bekannt in den Flächen 996 und 997.

2508 Carex juncella Fries

Häufig in der Verlandungszone des Lai da Juata, N oberhalb von Tschierv i. M.; 2240 m; leg. MB, 13. 7. 1976 (76/348); KF 999. Neu für das Münstertal.

2513 Carex rupestris All.

Verbreitet in Felsspalten; Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/605); KF 987.

In der benachbarten Bergfläche 986 angegeben.

Literatur

- Baltisberger M. 1980. Die Artengruppe des *Ranunculus polyanthemos* L. in Europa. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 90: 143–188.
- Baltisberger M. und Leuchtmann A. 1985. Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefäßpflanzen im Wallis. Bull. Murith. 103: 103–113.
- Becherer A. 1946. Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1944 und 1945. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 56: 587-628.
- Becherer A. 1976. Neue Beiträge zur Flora des Münstertals und des Vintschgaus. Bauhinia 5: 175-184.
- Braun-Blanquet J. und Rübel E. 1932–35. Flora von Graubünden. Veröff. Geobot. Inst. Rübel 7, 1695 S.
- Fuchs-Eckert H. P. und Heitz-Weniger C. J. 1978. Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpfanzen) in den Jahren 1976 und 1977 (mit besonderer Berücksichtigung der Grenzgebiete). Ber. Schweiz. Bot. Ges. 88: 121–296.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1976. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band I: Pteridophyta bis Caryophyllaceae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Stuttgart: Birkhäuser, 858 S.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1977. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band II: Nymphaeaceae bis Primulaceae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Stuttgart: Birkhäuser, 956 S.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1980. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band III: Plumbaginaceae bis Compositae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Boston, Stuttgart: Birkhäuser, 876 S.
- Käser F. und Sulger Buel C. 1916. Flora von Samnaun. Jb. St. Gall. Naturw. Ges. 54: 132–208. Lüdi W. 1923. Fortschritte der Floristik. Gefäßpflanzen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 32: 83–103.
- Schinz H. und Thellung A. 1911. Fortschritte der Floristik. Gefäßkryptogamen und Phanerogamen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 20: 182–246.
- Schmid B. W. 1980. Carex flava L. s.l. im Lichte der r-Selektion. Zürich: Juris, 360 S.
- Sutter R. 1984. Erste Nachträge und Ergänzungen zu: Welten M. und Sutter R. Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. Bern, 48 S.
- van Soest J. L. 1969. Die *Taraxacum*-Arten der Schweiz. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 42: 1–250.
- Welten M. und Sutter R. 1982. Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. 2 Bd., Basel, Boston, Stuttgart: Birkhäuser.
- Zoller H. 1964. Flora des schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung. Ergebn. Wissensch. Unters. Schweiz. Nationalpark 9: 1–408.